

## Einladung

### Online-Podiumsgespräch

## Unpolitisch beraten? Warum es eine machtkritische Beratung gegen Rechtsextremismus braucht

**Wann?** 25. Oktober 2023, 10:00 - 11:30 Uhr

**Wo?** Online (Zoom)

Rechtsextreme Vorfälle an Schulen, die AfD im Umfrage-Hoch, gemeinsame Abstimmung von CDU und AfD im Thüringer Landtag: Die Ereignisse der vergangenen Wochen und Monate zeigen, wie weit Rechtsextremismus in den Alltag vorgedrungen ist. Entsprechend groß ist der Bedarf an Unterstützung: Immer mehr Menschen wenden sich an Beratungsstellen, weil sie gegen Rechtsextremismus aktiv werden wollen – oder weil sie bedroht wurden und nicht wissen, wie sie sich schützen können.

Was sollten Beratungsstellen beachten, die Menschen im Umgang mit Rechtsextremismus und Demokratiegefährdung unterstützen? Warum ist ein machtkritischer Ansatz wichtig? Und welche Folgen hat es für marginalisierte Gruppen, wenn Beratung versucht, neutral zu sein? Diese und weitere Fragen wollen wir in einem Podiumsgespräch mit Expert\*innen aus Wissenschaft und Praxis diskutieren. Zu Beginn der Veranstaltung wird ein wissenschaftlicher [Sammelband](#) vorgestellt, den der Bundesverband Mobile Beratung und Kolleg\*innen der Alice Salomon Hochschule Berlin im September gemeinsam herausgegeben haben.

#### Mit:

- **Prof. Dr. Marion Mayer**, Alice Salomon Hochschule Berlin
- **Lyn Blees**, Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Flensburg
- **Engin Sakal**, Landesintegrationsrat Nordrhein-Westfalen
- **Dr. Friedemann Bringt**, Bundesverband Mobile Beratung e.V.

Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Bitte schicken Sie hierfür **bis zum 23. Oktober eine E-Mail an:** [veranstaltungen@bundesverband-mobile-beratung.de](mailto:veranstaltungen@bundesverband-mobile-beratung.de). Im Anschluss senden wir Ihnen den Link zu.

*Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senior\*innen, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Die Inhalte der Veranstaltung stellen keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFZA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Veranstaltenden die Verantwortung.*

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**